

Multiplikatoren-Workshop

Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen
in der Praxis und in der (politischen) Öffentlichkeitsarbeit



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Ziel der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland ist es, Orientierung für die Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung zu geben. Dazu wurden in 5 Leitsätzen Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe formuliert, um die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland zu verbessern.

NACH DER TEILNAHME AM WORKSHOP HABEN SIE:

- praktische Anwendungstipps für sich und Ihre Einrichtung die Charta-Leitsätze zu nutzen (z.B. für Weiterbildungsthemen, für die inhaltliche Konzeption von Versammlungen und Veranstaltungen)
- Adaptionsmöglichkeiten für die konkreten Situationen vor Ort
- praktische Implementierungshilfen für die Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in die bestehenden Versorgungsstrukturen
- Anregungen für die eigene (politische) Öffentlichkeitsarbeit
- gute Voraussetzungen, Kolleginnen und Kollegen zu informieren, wie man den wachsenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen in der Hospiz- und Palliativversorgung als Einrichtung begegnen kann

Multiplikatoren-Workshop

Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen
in der Praxis und in der (politischen) Öffentlichkeitsarbeit

METHODEN / ARBEITSWEISE

Inhalt	Arbeitsweise	Material
EINFÜHRUNG <ul style="list-style-type: none">> Begrüßung und Vorstellung der Workshop Leiterinnen / Teilnehmenden> Hinführung zum Thema		
DIE CHARTA <ul style="list-style-type: none">> Entstehung> Entwicklung> Organisation> Leitsätze	Präsentation / Diskussion	<ul style="list-style-type: none">> Präsentation> Charta-Broschüre
AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN 5 LEITSÄTZEN	Arbeit in 5 Kleingruppen mit anschließender Präsentation der Ergebnisse und	<ul style="list-style-type: none">> Arbeitsblatt> Charta-Flyer
HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN IM RAHMEN EINER NATIONALE STRATEGIE <ul style="list-style-type: none">> Notwendigkeit> Handlungsempfehlungen> Umsetzungsbeispiele	Präsentation / Diskussion	<ul style="list-style-type: none">> Handlungsempfehlungen> Flyer der Koordinierungsstelle
DIE CHARTA ALS INSTRUMENT (POLITISCHER) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion	<ul style="list-style-type: none">> Rollenspiel „Das Potenzial der Charta...“> Präsentation
ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS		<ul style="list-style-type: none">> Evaluationsbögen

Multiplikatoren-Workshop

Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen
in der Praxis und in der (politischen) Öffentlichkeitsarbeit

MATERIALIEN

- Die Präsentation zur Charta / Charta-Prozess / Leitsätze zur eigenen Verwendung
- Die Broschüre Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland
- Verschiedene Arbeitspapiere (zur weiteren selbständigen Bearbeitung)
- Charta-Flyer
- Handlungsempfehlungen im Rahmen einer Nationalen Strategie

ZIELGRUPPE

Die Multiplikatoren*innen, die an ihrem Heimatort Kollegen und Kolleginnen schulen, sind als Haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Hospiz- und Palliativversorgung tätig.

VERANSTALTER

Koordinierungsstelle für
Hospiz- und Palliativversorgung
in Deutschland

Aachenerstr. 5, 10713 Berlin
+49 (30) - 820 075 825

www.koordinierung-hospiz-palliativ.de

info@koordinierung-hospiz-palliativ.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

